



Die Hochschulgruppe „reech“  
University-group "reech"

## Mini-Solarkraftwerke von Studierenden

Ein Sommersemester lang haben Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen Zeit, um ein Konzept für ein kleines Solarkraftwerk zu entwickeln. Die besten drei Vorschläge sollen dann im darauffolgenden Wintersemester umgesetzt werden. Initiiert wurde der Wettbewerb von der Hochschulgruppe reech (renwable energy challenge e. V.), die sich im vergangenen Jahr aus Studierenden der Fachrichtungen Maschinenbau, Chemie- und Wirtschaftsingenieurwesen gegrün-

det hat und Innovationen im Energiebereich hervorbringen will. „Studierende sollen sich aktiv in die Gestaltung der Energie der Zukunft einbringen können“, sagt reech-Mitglied Michael Kant. Vorgaben gibt es wenige: Mitmachen können Interessierte aller Fachrichtungen – nur auf zehn Quadratmetern sollte der Prototyp des Solarkraftwerks Platz finden. (drs)

FOTO: REECH

## Cloud-Computing für Handwerker



Kleine und mittlere Handwerksfirmen greifen seltener auf IT-Unterstützung zurück als große Unternehmen. Damit auch diese Betriebe von Optimierungsmöglichkeiten wie Cloud Computing profitieren können, entwickeln im KIT drei Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Forschung eine sichere und offene Service-Plattform zur Unterstützung von Geschäftsprozessen. Im Projekt CLOUDwerker, das auch Teil des Technologieprogramms „Trusted Cloud“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist, wird an einer Plattform gearbeitet, die es erlaubt, unterschiedliche Software-Lösungen und handwerksspezifische Anwendungen zu individuellen Dienste-Paketen zusammenzustellen. Informatiker und Wirtschaftswissenschaftler des KIT übernehmen dabei eine führende Rolle in der Konzeption. (drs)

FOTO: GABI ZACHMANN